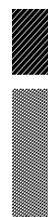
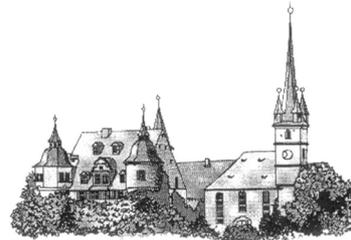


Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ahorn



Evang.-Luth. Pfarramt Hauptstraße 37 · 96482 Ahorn

Hauptstr. 37
96482 Ahorn

Tel. (0 9561) 29371
Fax (0 9561) 20722

pfarramt.ahorn@elkb.de
www.ahorn-evangelisch.de

Bankverbindung :
Raiffeisen-Volksbank
Lichtenfels-Itzgrund
BLZ 770 918 00
Konto 3420876
IBAN:
DE62770918000003420876
BIC: GENODEF1LIF

Pfarrer Rolf Gorny

Büro: Daniela Mages
Di 8.15 –11.30 Uhr
Do Fr 14 –16.30 Uhr

Ahorn, 17.05.2022

Werte erhalten

Endlich! - in den letzten Wochen sind die Braun- und Grautöne des Winters den Farben des Frühjahrs gewichen: das satte Grün an den Zweigen, das in uns Hoffnung weckt, Blütenzweige, mit denen wir eilig unsere Wohnungen geschmückt haben und jetzt die geballte Farben- und Blütenpracht des Monats Mai. Bei all den düsteren und bedrohlichen Nachrichten um uns herum tut uns das gut.

Wie nah sind uns da die Zeilen des alten Liederdichters „Geh aus mein Herz und suche Freud ...!“

Unsere Seele hungert und dürstet nach Farben! - Wer Schwarz-weiß denkt, ist ein Mensch, der in seiner Enge gefangen ist, wer alles braun sieht, ist gefährlich – die Welt ist bunt, genauso wie wir Menschen.

Jesus hat seinen Zuhörern dafür immer wieder die Augen und überhaupt die Sinne geöffnet: „Schaut die Lilien auf dem Feld an ...Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Pracht nicht gekleidet gewesen ist, wie eine von ihnen.“

Das ganze Leben

In unserer Kirchengemeinde ist das Leben in seiner ganzen Buntheit und Vielfalt zu Hause:

Sei es, dass ein Kind getauft wird und wir feiern, dass dadurch unser Leben reicher und bunter und vielfältiger geworden ist.

Sei es, dass wir mit dem Kindergarten die Kirche „erobern“ und lebendige und manchmal auch laute Familiengottesdienste feiern.



Unsere Ahorner Kirche ist uns wertvoll

Vielfältig wie das Leben soll auch unsere Kirche sein. Deswegen wollen wir die Schönheit unserer Kirche auch für künftige Generationen erhalten. Denn: nicht nur große Kathedralen, auch kleine Dorfkirchen sind besondere Orte!

Risse überall – seit Jahrzehnten

Die Schönheit unserer Kirche leidet. - Es ist nicht zu übersehen: Rissbildungen überall, wohin das Auge auch blickt. Besonders der große Riss in der Fassade rechts vom Haupteingang fällt dem Betrachter ins Auge. Aber auch die rissbedingten Putzablösungen an der Decke über Epitaph und Kanzel wirken bedrohlich.

Es sind Sofortmaßnahmen erforderlich – so die Einschätzung der zuständigen Denkmalschutzbehörde und der beauftragten Architekten. So werden in diesem Sommer bereits Notmaßnahmen durchgeführt. Dabei entstehen uns Kosten in Höhe von € 32.000.

Die Orgel

Unser zweites Sorgenkind ist die Orgel. Dort hat sich der Holzwurm ausgebreitet. Im Moment wird ein Sachverständigengutachten erstellt. Ein detailliertes Angebot unseres Orgelbauers zur Behebung der Schäden liegt bereits vor. Wir hoffen, auch diese Maßnahme im laufenden Jahr durchführen zu können. Kosten knapp € 20.000.

Beide Maßnahmen können wir nur durchführen, wenn wir ausreichend Eigenmittel nachweisen können. Im Falle der Orgel müssen wir 2/3 der Kosten vorweisen können, damit wir mit der Maßnahme beginnen können!

So legen wir Ihnen mit unserem Frühjahrsspendenbrief die Orgel und die Sanierung unserer Kirche ans Herz. Wir sind dringend auf großzügige Spenden angewiesen, um die beiden Maßnahmen durchführen zu können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Es grüßen Sie herzlich



Rolf Gorny, Pfarrer



Isolde Moser, Vertrauensfrau